

PRESSEINFORMATION - Nr. 02/2019

Internationaler Museumstag im Historisch-Technischen Museum Peenemünde Sonntag, 19.05.2019

Weltweit begehnen Museen am 19. Mai 2019 den „Internationalen Museumstag“ unter dem Motto „Museen- Zukunft lebendiger Traditionen“. Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Auch im Historisch-Technischen Museum Peenemünde (HTM) erwartet Museumsbesucher an diesem Tag ein umfangreiches Begleitprogramm (Änderungen vorbehalten). Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Eintrittspreise, **alle Sonderführungen sind kostenfrei**:

- Um 11:00 Uhr erhalten Besucher während einer Sonderführung mit der Restauratorin des HTM Informationen zu aktuellen Restaurierungsprojekten.
- Um 13.00 Uhr findet eine Sonderführung durch die Dauerausstellung „Die Enden der Parabel“ und „Das Raketenerbe von Peenemünde“ statt.
- Eine weitere Sonderführung durch die Dauerausstellung „Das Kraftwerk - Gebaut für die Ewigkeit...?“ beginnt um 15.30 Uhr.
- Von 10.00 bis 15:00 Uhr präsentiert die Praktikantin des HTM unter dem Motto „Ein freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege“ ihre Arbeitsergebnisse in der Restaurierungswerkstatt.
- In der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr präsentieren Schüler/innen der Heinrich-Heine-Schule-Karlshagen die Ergebnisse der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Historisch-Technischen Museum Peenemünde.

Die Versuchsanstalten Peenemünde waren von 1936 bis 1945 das größte militärische Forschungszentrum Europas. Auf einer Fläche von 25 km² arbeiteten bis zu 12.000 Menschen an neuartigen Waffensystemen, wie etwa dem weltweit ersten Marschflugkörper und der ersten funktionierenden Großrakete. Beide wurden als Terrorwaffen gegen die Zivilbevölkerung konzipiert, größtenteils von Zwangsarbeitern gefertigt und gelangten ab 1944 als „Vergeltungswaffen“ zum Einsatz im Zweiten Weltkrieg. Das Historisch-Technische Museum Peenemünde arbeitet die Geschichte der Entstehung und Nutzung dieser Waffen auf. Die Ausstellungen dokumentieren, wer in Peenemünde arbeitete, wie die Menschen lebten und warum die enorm aufwändigen Waffenprojekte durchgeführt wurden.

Peenemünde, den 09.05.2019

gez. M. Gericke
Geschäftsführer

Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

Telefon: 03 83 71-505-0
Fax: 03 83 71-505-111
Mail: HTM@peenemuende.de
URL: www.peenemuende.de

Geschäftsführer: Michael Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender: St Sebastian Schröder
Registergericht: Amtsgericht Stralsund
Registernummer: HRB 7850

Sparkasse Vorpommern St.-Nr.: 084 / 126 / 00011
SWIFT BIC: NOLADE21GRW FA Greifswald
IBAN: DE84 1505 0500 0370 0039 00